

Protokoll der Vereinsversammlung am 24. September 2021

76646 Bruchsal, Bürgerzentrum, Ehrenbergsaal, Am Alten Schloss 22

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

NVV-Präsident Harald W. Schoch eröffnet um 19.20 Uhr die Vereinsversammlung (VV) 2021. Die Verspätung begründet sich auf einer Verkehrssperrung, die das Erreichen des Veranstaltungsortes extrem erschwerte. Er begrüßt die Vereinsvertreter sowie die anwesenden Amtsinhaber. Er bittet alle Beteiligten um Einhaltung des Hygienekonzeptes. Er freut sich, dass die VV, die die bisherigen Bezirkstage ersetzt, jetzt erstmal in Präsenz erfolgen kann, da die VV in 2020 wegen der Pandemie ausfallen musste. Er stellt fest, dass 26 Vereine vertreten sind.

Top 2: Vorstellung Vereinsvertreter

Schoch übergibt an die beiden Vereinsvertreter im Präsidium Petra Haller und Christian Urbanek, die sich den Vereinen vorstellen.

Er übergibt die Versammlungsleitung dann an den Vizepräsidenten Bernhard Behler.

Top 3: Anhörung zur Spielrunde

Behler bittet Joachim Greiner (LSW) diesen Punkt zu übernehmen. Greiner erläutert die aktuelle Situation zum NVV-Hygienekonzept bei den Spieltagen. Dieses wurde in Abstimmung mit Südbaden und Württemberg erarbeitet. Er weist darauf hin, dass es sich hier um einen dynamischen Prozess handelt und der NVV immer wieder neue Informationen verschicken musste, weil sich teilweise auch die Einschätzungen und Hinweise der übergeordneten Sportorganisationen geändert hatten. Er beantwortet Fragen aus der Versammlung.

Die Vereinsversammlung verständigt sich darauf, dass als Nachweis der Anwesenheit zur Nachverfolgung der Behörden die Mannschaftsmeldeliste für die Gastmannschaften ausreichend ist. Bei Nachfragen der Behörden kann an die NVV-Geschäftsstelle verwiesen werden, da ja alle Daten in SAMS vorhanden sind.

Top 4: Diskussion zur möglichen Minderung der Einzelbeiträge für 2022

Behler übernimmt wieder die Sitzungsleitung. Er erläutert, warum aufgrund der Rechtslage eine Rückzahlung von Beiträgen bzw. der Verzicht auf Beiträge in 2021 nicht möglich war. Zudem kann eine Entscheidung dieser Tragweite nur ein Verbandstag und nicht der Vorstand treffen.

Er erläutert, warum sich der Vorstand gegen eine Minderung in 2022 ausspricht. Der vorgelegte Haushaltsplan für 2022 weist schon ohne eine eventuelle Minderung ein Defizit aus. Damit müsste am ordentlichen Verbandstag 2022 eine Beitragserhöhung erfolgen. Er beantwortet Fragen der Vereinsvertreter. Die Abstimmung über die Minderung von Beiträgen in 2022 erfolgt dann beim anschließenden außerordentlichen Verbandstag (*Anmerkung des Protokollanten: Diese wurde mit 40 zu 2 Stimmen eindeutig abgelehnt*).

Top 5: Meinungsaustausch der Vereine mit Vorstand


Aus der Versammlung erfolgt der Vorschlag, die Spielballregelung für die zum Ende der Saison 21/22 auslaufenden MVA 200/300 Bälle weiter zu verlängern. Der Vorstand wird das auf seiner Sitzung am 20.10.21 beschließen.

Der Vorstand bittet um weitere Vorschläge, wo für die Vereine Kosten eingespart werden könnten, ohne dass dies den NVV Haushalt belastet.

Die virtuellen Staffelsitzungen sollten beibehalten werden, da sie Zeit und Fahrtkosten sparen.

Es findet eine Diskussion zum Delegiertensystem beim Verbandstag statt. Da es in den letzten Jahren nicht gelungen ist, die möglichen 40 Delegierten zu finden, könnte man wieder zum früheren System zurückkehren. Der Vorstand sieht weiterhin Vorteile beim Delegiertensystem wie bessere Planbarkeit der Teilnehmerzahl und der damit benötigten Räumlichkeiten, gezieltere Information des Teilnehmerkreises. Das Präsidium wird das Thema aufgreifen und diskutieren.

Harald W. Schoch dankt Petra Haller für die Organisation zum Veranstaltungsort und allen Teilnehmern für die äußerst konstruktive Mitarbeit und schließt die Vereinsversammlung 2021 um 20.40 Uhr.

Protokolliert: 
Holger Schell, Geschäftsführer

Für die Richtigkeit: 
Harald W. Schoch, Präsident